

[1] Netznutzung mit fernauslesbarer ¼-h-Leistungsmessung

[Für vermiedene Netzentgelte nur verwendbar, wenn Entnahmeebenenentgelt (das Wertepaar Leistungs-/Arbeitspreis) niedriger als im separaten „Referenzpreisblatt 2016 zur Ermittlung vermiedener Netzentgelte nach §18 Absatz 2 Strom NEV, gültig ab 01.01.2018“ ausgewiesen]

Entnahmeebene	Benutzungsdauer < 2.500 h/a		Benutzungsdauer >= 2.500 h/a	
	Leistungspreis €/kWa	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis €/kWa	Arbeitspreis ct/kWh
5 – MS-Mittelspannung ¹⁾	7,50	6,13	125,08	1,43
6 – Umspannung MS/NS	8,53	6,57	128,21	1,78
7 – NS-Niederspannung	9,35	6,91	130,35	2,07

¹⁾ Bei Messung auf der 0,4-kV-Seite werden gem. § 6 (7) des BNetzA-Standardvertrages die bei der Messung nicht erfassten Verluste durch einen angemessenen Korrekturfaktor bei den Messwerten berücksichtigt. Die mit dem Korrekturfaktor beaufschlagten Messergebnisse werden einer Marktlotation zugewiesen, dessen Werte Grundlage für die weitere Abrechnung (Bilanzierung, Netznutzung) sind. Der Korrekturfaktor beträgt, soweit keine besonderen Umstände des Einzelfalls vorliegen, jeweils +2,95 % (Faktor 1,0295).

[1a] Netznutzung steuerbare Verbrauchseinrichtungen mit fernauslesbarer ¼-h-Leistungsmessung – Modul 1

[Für vermiedene Netzentgelte nicht verwendbar]

Entnahmeebene	Benutzungsdauer < und >= 2.500 h/a		Pauschaler Rabatt nach Modul 1 €/a netto
	Leistungspreis €/kWa	red. Arbeitspreis ct/kWh	
Umspannung MS/NS	Wie in [1] angegeben		-119,58
NS-Niederspannung	Wie in [1] angegeben		-119,58

[2] Monatsleistungspreissystem für Netznutzung mit fernauslesbarer ¼-h-Leistungsmessung (§19 Abs. 1 StromNEV)

Netzebene	Leistungspreis	Leistungspreis	Leistungspreis	Leistungspreis	Arbeitspreis ct/kWh
	€/kW Monat mit 28 Tagen	€/kW Monat mit 29 Tagen	€/kW Monat mit 30 Tagen	€/kW Monat mit 31 Tagen	
5-MS ¹⁾	20,85	20,85	20,85	20,85	1,43
6-MS/NS	21,37	21,37	21,37	21,37	1,78
7- NS	21,73	21,73	21,73	21,73	2,07

[3] Blindstrommehrbedarf für letzterverbrauchende Kunden mit ¼-h-Leistungsmessung

innerhalb $\cos \varphi = 0,95$ ²⁾ induktiv bis $\cos \varphi = 1$	Im Netznutzungsentgelt enthalten
außerhalb $\cos \varphi = 0,95$ ²⁾ induktiv bis $\cos \varphi = 1$	1,02 ct/kVarh

²⁾ Bei Entnahme in Niederspannung gilt die Grenze $\cos \varphi 0,90$
 $\cos \varphi 0,95 \hat{=} 32,87\%$ der Wirkarbeit | $\cos \varphi 0,90 \hat{=} 48,43\%$ der Wirkarbeit

[4] Reservenetzkapazität (Ausfall von Eigenerzeugungsanlagen)

	Reserveinanspruchnahme		
	0 – 200 h/a	201 – 400 h/a	401 – 600 h/a
Entnahmeebene	€/kWa	€/kWa	€/kWa
5 – MS-Mittelspannung	65,52	75,03	87,53
6 – Umspannung MS/NS	71,11	85,33	99,55
7 – NS-Niederspannung	77,91	93,49	109,08

[5] Netznutzung ohne ¼-h-Leistungsmessung

zur Zeit synthetisches Verfahren mit VNB-spezifischen SLP-Profilen bei Kunden bis max. 100.000 kWh/a

	Grundpreis	Arbeitspreis
Entnahmeebene	€/a	ct/kWh
NS-Niederspannung Bezug allgemein	50,00	6,98

³⁾ Bei Eigentumsgrenze Mittelspannung (kundeneigene Transformatorenstation) kann nach Feststellung durch den Netzbetreiber ggf. dieser reduzierte Arbeitspreis angewendet werden.

[6] Netznutzung für vom Netzbetreiber steuerbare Verbrauchseinrichtungen ohne ¼-h-Leistungsmessung ⁴⁾

	Grundpreis	Arbeitspreis
Art / Entnahmeebene	€/a	ct/kWh
E-Speicherheizung / 0,4-kV-Netz ⁴⁾ Profil „EN1“ <i>Bestandsschutz bis Ausserbetriebnahme</i>	35,71	3,25
E-Wärmepumpe / 0,4-kV-Netz ⁴⁾ Profil „EW1“ <i>Bestandsschutz bis 31.12.2028</i>	35,71	3,25
E-Ladepunkt / 0,4-kV-Netz ⁴⁾ Profil „EEP“/“EEO“ <i>Bestandsschutz bis 31.12.2028</i>	35,71	3,25

⁴⁾ Die Anwendung des Preissystems setzt voraus, dass der Netzbetreiber – z. B. über Rundsteuerempfänger oder CLS – die Verbrauchseinrichtungen zu- und abschalten kann.

- Speicherheizung: Freigabezeit 21:30 Uhr (früheste) bis 06:00 Uhr (späteste) Sperrzeit
- Direktheizungen, Wärmepumpen und E-Ladepunkte mit Sperrzeit: Der Netzbetreiber kann innerhalb von 24 h bis zu 6 h sperren. Eine Sperrzeit darf nicht länger als 2 h und die nachfolgende Betriebszeit nicht kürzer als die vorangegangene Sperrzeit sein.

[6a] Netznutzung für vom Netzbetreiber steuerbare Verbrauchseinrichtungen (stVE) ohne ¼-h-Leistungsmessung ⁴⁾ - §14 a EnWG (ab 01.01.2024)

	<i>GP netto</i>	<i>AP netto</i>	<i>Pauschaler Rabatt netto</i>
<i>Art / Entnahmeebene</i>	€/a	ct/kWh	€/a
Modul 1 - Pauschale Reduktion kein separater Zähler erforderlich	50,00	6,98	-119,58
Modul 2 - AP = 40% des normalen AP mit separatem Zähler	0,00	2,79	-

Maximalbezug bei Steuerung 4,2 kW je stVE / Letztverbraucher – ggf. Anwendung eines Gleichzeitigkeitsfaktors bei mehr als einer stVE bzw. Verbrauchsart. Dauer der Steuerung/Reduktion max. 2 h/Tag.

⁴⁾ Die Anwendung des Preissystems setzt voraus, dass der Netzbetreiber – z. B. über Rundsteuerempfänger oder CLS – die Verbrauchseinrichtungen zu- und abschalten kann.

[6b] Sonderentgelt nach § 19 Abs. 4 StromNEV

Für Strom, der dem Netz ausschließlich zur Speicherung in einem Stromspeicher entnommen und der zurückgewonnene Strom wieder in das Netz einspeist wird, besteht ein Anspruch auf ein individuelles Netzentgelt.

	<i>Leistungspreis</i>
<i>Art / Entnahmeebene</i>	€/kWh
Individuelles Netzentgelt Stromspeicher (§19 Abs.4 StromNEV)	Auf Anfrage

[7] Mengenabweichungen für Kunden ohne ¼-h-Leistungsmessung

Vergütung ⁵⁾	Siehe: www.bdew.de/internet.nsf/id/DE_Mehr-Mindermengen-Abrechnung
Entgelt ⁶⁾	Siehe: www.bdew.de/internet.nsf/id/DE_Mehr-Mindermengen-Abrechnung

⁵⁾ bei Minderabnahme gegenüber den eingespeisten Mengen (ungewollte Mehreinspeisung)

⁶⁾ bei Mehrabnahme gegenüber den eingespeisten Mengen (Zusatzstromlieferung)

[8] Entgelt für Ersatzversorgung

Ersatzversorgung ⁷⁾	Siehe Tarife der/des Grundversorger/s*)
---------------------------------------	--

*) www.bng-butzbach.de → Stromnetz der Kernstadt und Waldsiedlung → Veröffentlichungspflichten → Grund- und Ersatzversorgung

⁷⁾ soweit die Entnahmestelle nach §38 EnWG berechtigt ist

HINWEIS: Die Ausweisung der Umlagen in den Positionen [9] bis [12] erfolgt rein informativ und somit unverbindlich. Verbindlich gelten ausschließlich die auf der Internetseite der Übertragungsnetzbetreiber www.netztransparenz.de veröffentlichten Umlagen.

[9] Umlage Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)

LV-Mengen mit voller KWKG-Umlage (§ 26 – nicht privilegierter Letztverbrauch)	0,275 ct/kWh
---	--------------

Quelle: www.netztransparenz.de

[10] Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV

LV A' ≤ 1.000.000 kWh/a	LV B' > 1.000.000 kWh/a	LV C' > 1.000.000 kWh/a ⁸⁾
0,643 ct/kWh	0,050 ct/kWh	0,025 ct/kWh

Quelle: www.netztransparenz.de

⁸⁾ Hinweis Letztverbrauchergruppe C' (LV C'):

Letztverbraucher, die dem produzierenden Gewerbe, dem schienengebundenen Verkehr oder der Eisenbahninfrastruktur zuzuordnen sind und deren Stromkosten im vorangegangenen Kalenderjahr vier Prozent des Umsatzes überstiegen haben, zahlen für über 1.000.000 kWh/a hinausgehende Strombezüge den für C' ausgewiesenen Betrag. Entsprechende Nachweise/Testate sind vorzulegen.

[11] Offshore-Netzumlage nach § 17 EnWG

LV-Mengen mit voller Offshore-Netzumlage (nicht privilegierter Letztverbrauch)	0,656 ct/kWh
--	--------------

Quelle: www.netztransparenz.de

[12] Konzessionsabgabe

Laut "Verordnung über Konzessionsabgaben für Elektrizität und Erdgas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV)" vom 09.Juni 1999 an die Gemeinde abzuführen. Höchstbeträge:

bis 25.000 Einwohner	1,32 ct/kWh	bis 100.000 Einwohner	1,59 ct/kWh
bis 500.000 Einwohner	1,99 ct/kWh	über 500.000 Einwohner	2,39 ct/kWh
Schwachlaststrom*	0,61 ct/kWh	Sondervertragskunden	0,11 ct/kWh

* Die Anwendung der Konzessionsabgabe für Schwachlaststrom ist an entsprechende Nachweispflichten gebunden.

HINWEIS:

Preise für „Moderne Messeinrichtungen“ (§ 2 Nr. 15 MsbG) und „Intelligente Messsysteme“ (§ 2 Nr. 7 MsbG) nach dem „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ / „Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)“ sowie ggf. dazugehörige Dienstleistungen werden vom grundzuständigen Messstellenbetreiber veröffentlicht.
→ www.bng-butzbach.de → Veröffentlichungspflichten → Netzzugang/Entgelte → Preisblatt für den grundzuständigen Messstellenbetreiber

[13] VNB-Basispreise ¼-h-Leistungsmessungen mit Fernauslesung („RLM“)

	Messstellenbetrieb €/a Zähler	Messstellenbetrieb €/a Wandlersatz
Messspannung 20 kV	316,07 ⁹⁾ 10)	434,37
Messspannung 0,4 kV	316,07 ⁹⁾ 10)	28,47

⁹⁾ Sofern der Anschlussnutzer keinen durchwahlfähigen Telekommunikationsanschluss kostenfrei bereitstellt, kommen entsprechende Bereitstellungsentgelte nach Pos. [16] hinzu! Der Preis beinhaltet die bis 31.12.2016 separat ausgewiesene Messdienstleistung (Messung: „MDL“)

¹⁰⁾ Der Preis versteht sich für eine werktägliche Lastgangbereitstellung an eine E-Mail-Adresse im EDIFACT-Format MSCONS.

[14] VNB-Zusatzpreise ¼-h-Leistungsmessungen „RLM“ (optional)

Preisabschlag kundenseitige Wandlersatzbeistellung Niederspannung	28,47 €/a
Preisabschlag kundenseitige Wandlersatzbeistellung Mittelspannung	434,37 €/a
Übermittlung von historischen Lastgängen (1 bis 12 Monate)	20,00 €/Vorgang
Mehrpreis Bereitstellung und Betrieb GSM-Modem inkl. Karte	109,50 €/a
Mehrpreis Bereitstellung und Betrieb GSM-Modem ohne Karte	80,30 €/a
Bereitstellung analoger T-NET Hauptanschluss bzw. „Call Start/Standard“ (neu) (nur laufende Kosten, Einrichtungskosten nach Aufwand)	230,68 €/a
Signalimpulsaus- und -weitergabe aus Messeinrichtungen je Gerät	61,32 €/a
Vermietung Kombiwandlersatz 20 kV (Strom/Spannung dreiphasig)	434,37 €/a
Vermietung Stromwandler 20 kV (1 Phase / 1 Gerät)	73,00 €/a
Vermietung Spannungswandler 20 kV (1 Phase / 1 Gerät)	73,00 €/a
Vermietung Stromwandlersatz 0,4 kV (dreiphasig)	28,47 €/a

[15] Sonstige konventionellen VNB-Zähleinrichtungen Niederspannung (NS)

	Messstellenbetrieb €/a
Eintarifzähler ¹²⁾	10,22
Zweitarifzähler ¹²⁾ [ohne Tarifschaltung]	12,41
Geräte- und Tarifschaltung ¹⁴⁾	14,60
Stromwandlersatz dreiphasig	28,47
Zweirichtungszähler ¹²⁾	12,41
Preisaufteilung Zweirichtungszähler auf Bezug / Einspeisung	10,22 / 2,19
¼-h-Maximumzähler (ohne Lastgang)	43,80
Mehrpreis halbjährliche Ablesung	2,19
Mehrpreis vierteljährliche Ablesung	6,57
Mehrpreis monatliche Ablesung	24,09

¹²⁾ Vereinzelt noch im Bestand sind elektronischer Zähler „EDL21“. Für diese Fälle gilt: Die Preise beinhalten lediglich den Zähler ohne Kommunikationsmodul, ohne Home-Display, ohne (W)LAN-Einbindung und ohne sonstige Kommunikationsanschlüsse.

¹⁴⁾ Preis je Schaltkontakt

[16] Sonstige Dienstleistungen des Netzbetreibers

Preise für „Moderne Messeinrichtungen“ (§ 2 Nr. 15 MsbG) und „Intelligente Messsysteme“ (§2 Nr. 7 MsbG) nach dem „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ / „Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)“ sowie ggf. dazugehörige Dienstleistungen werden vom grundzuständigen Messstellenbetreiber veröffentlicht. → www.bng-butzbach.de → Veröffentlichungspflichten → Netzzugang/Entgelte → Preisblatt für den grundzuständigen Messstellenbetrieb

€ je Vorgang
bzw. Gerät

Zählerablesungen

Kontrollablesung Wirkarbeitszähler auf Wunsch eines Lieferantenen/Kunden/MSB	85,20
manuelle Ablesung inkl. Lastgangerfassung bei ¼-h-Leistungsmessung („RLM“)	170,40

Inbetriebsetzungen RLM-Messeinrichtungen

konventionelle ¼-h-Leistungsmessung („RLM“) 0,4 kV	236,03
konventionelle ¼-h-Leistungsmessung („RLM“) 20 kV	472,05

Sperrung/Entsperrung

Erfolgreiche Abschaltung (Sperrung + Entsperrung) innerhalb der Regelarbeitszeit ¹⁶⁾¹⁸⁾ [Sperrung 88,69 € / Wiederherstellung 102,84 €]	191,53
Erfolgreiche Abschaltung (Sperrversuch) innerhalb der Regelarbeitszeit ¹⁶⁾	61,77
Bearbeitungsentgelt Stornierung eines Sperrauftrags (Außendienst noch nicht aktiv)	7,03
Bearbeitungsentgelt Stornierung eines Sperrauftrags (Außendienst bereits aktiv)	53,25

Befundprüfungen durch staatlich anerkannte Prüfstelle

Befundprüfung Einphasenzähler (SLP)	198,00
Befundprüfung Mehrphasenzähler (SLP)	205,60
Befundprüfung ¼-h-Leistungsmessung (RLM)	Auf Anfrage

Zählerum- und rückbauten | Zusatzeinrichtungen

Umbau SLP oder Maximumzähler auf RLM inkl. Inbetriebsetzung (Messspg.20 kV o. 0,4	236,03
Umbau Eintarifmessung auf ¼-Stunden Maximumerfassung o. Lastgang inkl. Inbetrieb-	85,20
Rückbau einer VNB-Messeinrichtung bei dauerhafter Anlagenauflösung (z. B. Abriss- häuser, Auflösung von Elektrospeicherheizungen mit getrennter Messung)	Kostenfrei
Neu-Plombierung und Bearbeitungspauschale bei Rückbau einer Messeinrichtung (SLP) bei Zusammenschaltung von Verbrauchsanlagen ¹⁷⁾	42,60
Montage und Einrichtung Signalimpuls (laufende Kosten siehe Preisposition [16])	85,20

Inbetriebnahmen Erzeugungs- und Speicheranlagen

Erzeugungsanlage größer/gleich 30 kW kWp bis einschl. 100 kW kWp ¹⁹⁾	85,20
Erzeugungsanlage größer 100 kW kWp ¹⁹⁾	85,20
Zweite Anfahrt aufgrund von Mängeln in der Anlage	85,20

¹⁶⁾ Als Regelarbeitszeit gilt Montag bis Freitag zwischen 06:00 und 20:00 Uhr. Samstage, Sonntage, Feiertage in Hessen sowie der 24. und 31.12. sind nicht Bestandteil der Regelarbeitszeit.

¹⁷⁾ -Fußnote entfällt-

¹⁸⁾ Bei erfolgreicher Unterbrechung werden die Entgelte für die Abschaltung(Sperrung) und die Wiedereinschaltung (Entsperrung) gleichzeitig in einem Betrag erhoben.

¹⁹⁾ Beinhaltet u.a. die Überprüfung der Schutzeinstellungen, Kontrolle der Einhaltung der technischen und gesetzlichen Vorgaben/Richtlinien (wie z. B. Einspeisemanagement, Energieflussverriegelungen usw.)

Weitere Leistungen werden zu Preisen und Bedingungen gemäß „Preisblatt zu den ergänzenden Bedingungen der Butzbacher Netzbetrieb GmbH & Co. KG für Netzanschlüsse im Niederspannungsnetz (Netzebene 7)“ in der jeweils gültigen Fassung erbracht.

[17] Sonderprüfung	€/Stück
Klärungen von Anlagenzuordnungen vor Ort bei Beauftragung	Nach Aufwand

[18] Verkauf Rundsteuerempfänger (TRE) für Einspeisemanagement	€/Stück
Lieferung TRE zur Leistungsreduzierung inkl. Programmierung ²⁰⁾	321,59
Programmierung TRE zur Leistungsreduzierung	208,57

²⁰⁾ inklusive Parametrierung und Funktionstest sowie Versand an die Adresse des Bestellers (nur Deutschland).

Allgemeine Preisinformationen, gültig für die Preisblätter 1 – 6

Alle Preise sind - soweit nicht anders ausgewiesen - Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer. Die Konzessionsabgabe, sonstige gesetzliche Steuern und Abgaben sowie Umlagen sind in den Preisen nicht enthalten und werden in der jeweils gültigen Höhe zusätzlich berechnet.

Wir behalten uns vor, erhöhte Kosten, die uns als Verteilnetzbetreiber aufgrund von neuen oder geänderten Gesetzen und Verordnungen entstehen, zusätzlich und - sofern zulässig - auch rückwirkend im Zuge der Netznutzung weiter zu berechnen.

Uns vorgelagerter VNB ist die ovag Netz GmbH, Friedberg (Hessen) und der vorgelagerte Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) ist die TenneT TSO GmbH, Bayreuth.

Hinweise auf mögliche Änderungen der Netzentgelte

Hinzuweisen ist darauf, dass sich aus einer möglichen Beschwerde unseres vorgelagerten VNB (ovag Netz GmbH) gegen Beschlüsse der BNetzA noch Änderungen der Netzentgelte der ovag Netz GmbH ergeben können.

Weiter können sich Änderungen aus den noch ausstehenden Genehmigungen der BNetzA bspw. zum Regulierungskonto, zum Kapitalkostenaufschlag und -abschlag, zum Qualitätselement, zur Ausgangsbasis, zum Effizienzwert und zum Produktivitätsfaktor ergeben.

Eine Anpassung unserer Netzentgelte bleibt - ggfs. auch rückwirkend - vorbehalten.